

Zur Einführung

Die vorliegende Darstellung ist insbesondere den Geschichtsfreunden gewidmet. Diese vermissen es seit langem, daß von Burg, Stadt und Bad Liebenzell keine aus den literarischen Quellen erhobene, zusammenhängende Geschichte zu finden ist.

An stimmungsvollen Darstellungen der Burgruine fehlt es zwar nicht, und die Thermalbäder waren schon seit dem sechzehnten Jahrhundert vielfach Gegenstand medizinisch-gelehrter Abhandlungen. Darüber hinaus fand aber der Geschichtsfreund bisher nur wenig gesicherte Angaben über Entstehung, Entwicklung und Geschehnisse dieses bedeutsamen Ortes.

Der Einzige, der es versucht hat, die Gesamtgeschichte von Burg, Stadt und Bad Liebenzell auf Grund eigener Quellenstudien darzustellen, war der vor hundert Jahren dort als Badearzt lebende J. A. Hartmann. Leider hat dieser die ihm zugänglichen Urkunden in vielen Fällen nur oberflächlich behandelt. Seine Ausführungen über die Heilquellen sind zwar heute noch wertvoll, der übrige historische Teil seines Buches ist jedoch lückenhaft und vielfach irreführend. Die späteren volkstümlichen Darstellungen dieses Ortes stützen sich im wesentlichen auf J. A. Hartmann.

Auch in der vorliegenden Schrift wird der Historiker nicht alle von ihm aufgeworfenen Fragen restlos geklärt finden. Dies wird bei dem lückenhaften Urkundenbestand wohl nie möglich sein. Was sich aber auf Grund eingehender Untersuchungen ergeben hat, soll hier einer breiteren Öffentlichkeit vorgelegt werden.

Es ist mein Wunsch, daß diese Darstellung dazu dienen möge, die Geschichte von Bad Liebenzell so zu sehen, wie sie sich nach den heute bekannten literarischen Quellen ergibt.

Sommer 1951

Der Verfasser.

